

**Leben, Lieben, Kinder kriegen -
Schwangere Frauen mit und ohne Behinderung
im Spannungsfeld gesellschaftlicher Sichtweisen**

Samstag, 19. Juli 2003

14.00 Uhr Podiumsdiskussion

16.00 Uhr Forum und Kontakte

Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt

Podiumsteilnehmer:

H.H. Bischof Dr. Walter Mixa, Eichstätt

PD Dr. Breuer, Moraltheologe, Augsburg

Fr. Hämmerl, Sozialdienst kath. Frauen - Schwangerenberatung, Ingolstadt

- Mutter eines Kindes mit Behinderung

Hr. Adler, Vorsitzender des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte, Ingolstadt

- Vater mit Behinderung

Fr. Miedl, Leiterin der Beratungsstelle Tandem, Ingolstadt

- schwangere Frau mit Behinderung

Fr. Siegmann, Hollerhaus Ingolstadt

- Mutter mit Behinderung

Begrüßung:

Teresa Loichen, Netzwerk Leben im Bistum Eichstätt

Moderation:

Hr. Mußemann, Hollerhaus Ingolstadt

Zum Thema:

Schließen sich Schwangerschaft und Behinderung gegenseitig aus?

Führt eine zu erwartende Behinderung beim ungeborenen Kind heute automatisch zu einer Abtreibung?

Wird Frauen mit Behinderung heute nicht mehr zugetraut, gesunde Kinder zur Welt zu bringen?

Mit der Podiumsdiskussion (mit Forum) wollen wir sensibel informieren, Möglichkeit zum Dialog bieten und Antworten auf Fragen finden, die bisher noch immer einem gesellschaftlichen Tabu unterliegen.

Veranstalter:

Netzwerk Leben im Bistum Eichstätt

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Hollerhaus Ingolstadt

Sozialdienst katholischer Frauen Ingolstadt

Netzwerkfrauen Bayern

Eine Videoaufzeichnung der Podiumsdiskussion kann im Referat Netzwerk Leben gegen eine Schutzgebühr von 10,- € bezogen werden.

Bischöfliches Ordinariat

Hauptabteilung Seelsorge/ Weiterbildung

Referat Netzwerk Leben

Luitpoldstraße 2

85072 Eichstätt

08421 - 50617 Tel

08421 - 50615 Sekret.

08421 - 50609 Fax

netzwerk-leben@bistum-eichstaett.de